

25 Befehle der Freimaurer zur Zerstörung der kath. Kirche

- 1.) Die Messe (nach Pius V.) ist einem protestantischen Abendmahl anzugleichen: der Zelebrant soll gegen das Volk schauen.**

- 2.) Die lateinische Sprache ist sukzessive abzubauen, die Kniebeuge und das Niederknien in der Kirche sollen nicht mehr erlaubt werden.**

- 3.) Laien und vor allem Frauen sind auszuwählen, um am Altar zu sprechen und die Kommunion (»in die Hand«) auszuteilen.**

- 4.) Die private Beichte und die Beichte im Beichtstuhl haben aufzuhören; eingeführt wird die Bußfeier.**

- 5.) über Hölle, Fegefeuer und das ewige Leben im Himmel darf nicht mehr gesprochen werden.**

- 6.) Nach dem Konzil dürfen »Erscheinungen der heiligen Maria«, des Hl. Erzengels Michael oder anderer Heiliger nicht mehr anerkannt werden.**

- 7.) Die Kirchenautoritäten, welche an die Erscheinungsorte gehen und die Botschaften verbreiten werden mit Exkommunikation wegen Ungehorsams bedroht.**

8.) In der Predigt ist von der Liebe zwischen den Menschen und nicht mehr von der Liebe Gottes zu sprechen.

9.) Kinder sollen vor ihrer ersten Hl. Kommunion nicht mehr beichten.

10.) über die Heiligen darf auf der Kanzel nicht mehr gesprochen werden, außer wenn diese im Evangelium erwähnt werden.

11.) Alle privaten Gebetbücher haben zu verschwinden, alle Katechismen sind zu verbrennen.

12.) Die Kirchen kleinerer Pfarreien sind zu schließen.

13.) Die Reliquien von Heiligen sind von den Altären zu entfernen. Die Messe soll auf einen Tisch oder einen Brett zelebriert werden.

14.) Hinter dem Messtisch ist ein Stuhl hinzustellen, damit der Priester nach der Kommunion wie nach einer Mahlzeit sitzen kann. Gleichzeitig sind auch die Leute zum Sitzen zu zwingen.

15.) In der Kirche soll der Rosenkranz nicht mehr gebetet werden, auch nicht die Litaneien von Maria, vom Herzen Jesu und von den Heiligen.

- 16.) Die Macht des Papstes ist durch Manipulation und permanente Synoden (»Versammlungen der Bischöfe«) und Kollegialität zu entkräften.**
- 17.) Die Autorität des Priesters ist durch Laiengruppen zu entkräften, welche ihn beraten und führen.**
- 18.) Die römische Kurie ist neu zu organisieren, damit die Kardinäle für den »Gegenpapst« stimmen können, welcher als Diktator regieren wird.**
- 19.) In dieser Art ist eine »neue Religion« zu gründen, eine Mischung aus allen Religionen der Welt. Die Christen werden gezwungen, ohne Kritik zu gehorchen.**
- 20.) Die Nichtteilnahme an der Sonntagsmesse darf nicht mehr als schwere Sünde behandelt werden.**
- 21.) Aus den Kirchen sind die Statuen des W. Erzengels Michael und der anderen Heiligen zu entfernen.**
- 22.) Die Exorzisten, welche die Dämonen der Besessenen wegschaffen, sind zu eliminieren. Dagegen ist zu verbreiten, dass der Dämon nicht existiert. Man wird nachher nicht mehr an die Hölle glauben.**

23.) Die Frauen sind zu ermutigen, Priesterinnen zu werden («im Namen der Demokratie«).

24.) Die Bewegung der »Freiheit der Frau« ist einzuführen und zu verbreiten.

25.) Es ist zu verbreiten, dass es Zweifel an der »Realpräsenz (wirklichen Gegenwart Christi) im heiligsten Sakrament« gibt, und es ist zu behaupten, wie die Protestanten es tun, dass die Messe nur ein »Symbol« und eine Erinnerung an Christus seien.

Die Übereinstimmung dieser »25 Vorgaben« mit der Wirklichkeit ist bedrückend. In der katholischen Mystik finden sich zahlreiche Voraussagen dieser Entwicklung. Die »neue Kirche«, die nicht nur protestantisch, sondern auch dämonisch beeinflusst ist, sind bereits in weiten Teilen der katholischen Kirche vorhanden; die »25 Befehle der Freimaurer« werden ausgeführt. Das Eindringen Satans in die Spitze der Kirche ist in verschiedenen Prophetien der Neuzeit verkündet worden z.B.: in La Salette (Frankreich) sagte die Gottesmutter im Jahr 1846: „.... Die Häupter, die Führer des Gottesvolkes, haben das Gebet und die Buße vernachlässigt und der Dämon wird ihren Verstand verdunkelt; sie sind irrende Sterne geworden, die der alte Teufel mit seinem Schweife nach sich zieht (vgl. Ofb 12, 3 - 4), um sie zu verderben Wehe den Kirchenfürsten. die nur nach

Reichtümern und nach Erhaltung ihrer Autorität und nach stolzer Herrschaft trachten Der Stellvertreter meines Sohnes wird viel zu leiden haben Man wird Gräuel und Entweihungen an heiliger Stätte sehen..... ."

Druck: Matthias Mayrhofer Tel: 06509021228

Homepage: www.wunderfotos.jimdo.com

Geben Sie Bitte eine Spende in den Opferstock. DANKE!